

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 93 (2018)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Tiger zeigen noch einmal die Krallen  
**Autor:** Knuchel, Franz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-816956>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Abschied von einer grossen Tradition: Zum letzten Mal nehmen die ehrwürdigen F-5E Tiger am Schiessen auf der Axalp teil.

## Tiger zeigen noch einmal die Krallen

Die Luftwaffe demonstrierte am 10./11. Oktober 2018 auf der Axalp ihr Einsatzspektrum. Auch heuer nahmen Tausende den Aufstieg zum Schiessplatz auf 2250 Meter über Meer unter die Füsse.

Das Wetter zeigte sich von der schönen Seite, am Mittwoch wurden die Piloten jedoch vom starken Föhn fliegerisch gefordert. Am Mittag wehte der Föhn so stark, dass die Heli auf dem Gebirgslandeplatz nicht mehr landen konnten.

Zwei F/A-18 eröffneten punkt 14 Uhr mit einem spektakulären Vorbeiflug den Anlass. Zusammen mit zwei weiteren Hornet absolvierten sie den Schiessparcours und demonstrierten mit den Bordkanonen ihre Treffsicherheit. Etwas leiser, aber

ebenfalls beeindruckend zeigte das Super Puma-Displayteam eine sehr schöne Vorführung. Ebenfalls mit Super Puma wurde ein Löscheinsatz mit Bambi-Pucket demonstriert. Die Dreier-Formation Sphair aus PC-7, PC-21 und F/A-18 stellte die Ausbildung zum Militärpiloten vor.

Die Displays mit dem Hornet (Hptm Nicolas «Vincent» Rossier) und dem PC-21 (Oberstlt Daniel «Stampa» Stämpfli) boten Spektakel. Das Abfangen eines Flugzeuges wurde mit zwei F/A-18 sehr interessant vorgeführt.

Zum letzten Mal wurden die Tiger F-5E/F beim Kanonenschiessen bestaunt. Die Piloten nutzten diese letzte Gelegenheit und boten eine sensationelle Show mit

dem agilen Kampffjet. Die Tiger zeigten auf der Axalp noch einmal die Krallen – mit grosser Treffsicherheit. Nun werden sie nur noch für Supportaufgaben und bei der Patrouille Suisse eingesetzt, das Kanonenschiessen entfällt damit.

Der Abschied wurde mit einem schönen Überflug in Zwölfer-Formation, sechs graue F-5E/F und die sechs rot-weißen F-5E der PS, ehrenvoll gewürdigt. Die PS überzeugte vor der wunderbaren Bergkulisse besonders beeindruckend.

Die weltweit einzigartige Airshow bot den Zuschauern fliegerische Höchstleistungen und zeigte den hohen Ausbildungsstand der Schweizer Militärpiloten.

Franz Knuchel, Text und Bild 



Super Puma: Die Piloten winken mit orangen Handschuhen.



Der EC-635, der neueste Helikopter unserer Luftwaffe.



Einen glanzvollen Höhepunkt bilden stets auch die F-5E der Patrouille Suisse (PS), der Stolz der Luftwaffe und der Armee.



Eine nicht ganz alltägliche Szene: von unten nach oben PC-21, PC-7, F/A-18.



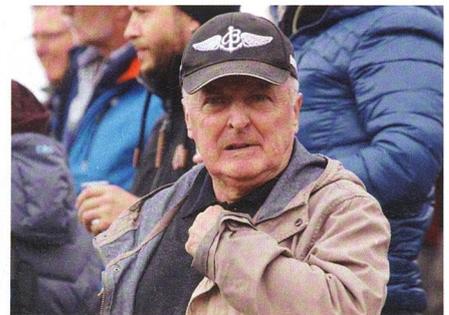
Oberstlt Niels Hämmerli, Kdt der PS.



F/A-18-Jets schützen sich mit Flares.



NR Werner Salzmann, Säule der Armee.



Jürg Kürsener, Fachmann für Aviatik.



Immer ein Höhepunkt auf der Axalp: der Auftritt der F/A-18. Im Bild die Staffelmachine 5011 der stolzen Fliegerstaffel 11.